

II- 1651 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrats
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 18. SEP. 1972 No. 835/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. GRUBER, REGENSBURGER
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Gratisschulbuch.

Im Zuge der Durchführung der Gratisschulbuchaktion ist es zu verschiedenen Unstimmigkeiten, Unklarheiten und Fehlentwicklungen gekommen, die zu dem sogenannten "Schulbuchchaos" geführt haben. Noch immer ist unklar, wann die Schüler in den Besitz der vergriffenen oder nicht lagernden Schulbücher kommen werden. Abgesehen davon ergeben sich immer widersprüchlichere Aussagen oder Gerüchte hinsichtlich der Gesamtkosten dieser Gratisschulbuchaktion. Schließlich ist einer Meldung des IBF vom 9.10.1972 zu entnehmen, daß ab "Mitte Jänner 1973 die B a s i s l i s t e n an sämtlichen Schulen aufliegen sollen", worin wir eine erste Möglichkeit der einseitigen Schulbuchkontrolle durch Selektion seitens Ihres Ministeriums erblicken.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie weit sind die Vorarbeiten zur strukturellen Verbesserung der Schulbuchaktion, die Sie im Rahmen der Parlamentsdebatte vom 14.9.1972 angekündigt haben, gediehen?
- 2.) Welche strukturellen Verbesserungsmaßnahmen wird die Schulbuchaktion erfahren?
- 3.) In welchem Rahmen wird an der Verbesserung der Gratisschulbuchaktion gearbeitet und wer sind die Personen, die mit der Ausarbeitung eines Verbesserungsvorschlages betraut wurden?

- 4.) Können Sie nunmehr - nachdem Sie seit März 1972 dazu nicht in der Lage waren, - bereits Auskunft über die Gesamtkosten der Gratisschulbuchaktion geben?
Wenn ja, wie hoch sind diese?
- 5.) In welcher Form sollen die im IBF vom 9.10.1972 erwähnten sogenannten "Basislisten" erstellt werden und welcher Personenkreis wirkt an deren Erstellung mit?
- 6.) Wie weit sind die Verhandlungen zwischen Ihrem Ressort und der Lehrerschaft hinsichtlich der Abgeltung des Arbeitsaufwandes, den die Lehrer bei der Abwicklung der Gratisschulbuchaktion auf sich nehmen müssen, gediehen?